

Draco in Love

Von KittenUpATree

Kapitel 13: Final Showdown

Die halbe Schule stritt sich wegen dem Quidditch Ergebnis. Die meisten waren der Ansicht, dass Gryffindor den Sieg verdient hatte, besonders, da Harry auch noch Ailayn gerettet hatte. Aber je mehr man über das Spiel nachdachte, umso verwirrender wurde die Sache. "Wenn Millicent Ailayn nicht angegriffen hätte, hätte sie noch einen Haufen Tore geschossen!" Ryo war voller Überzeugung "Doch nie so viele, dass Slytherin noch gewonnen hätte!" konterte Remus. "Wieso nicht? Acht Tore und sie hätten gewonnen! Ist doch ganz einfache!" Für Ryo war die Sache klar! Sie hatte recht und er unrecht. Remus gab auf. Ryo würde er sowieso nicht überzeugen können. "Na wenn du meinst! Ich geh ins Bett!" Er schmunzelte und ging in Richtung Tür.

Wie konnte Draco nur so etwas sagen? Harry hatte ihr das Leben gerettet! Sie könnte jetzt tot sein! Ailayn rannte, immer noch weinend, durch die Schule. Auch an Ryos Zimmer kam sie vorbei. Remus hatte gerade die Türklinke herunter drücken wollen, als er sie hörte. "Was zum...? Ein Schüler? Um diese Zeit?" Auch Ryo war aufgestanden "Lass uns nachsehen, bevor Filch oder Snape die arme Person erwischen." Sie verließen das Zimmer und gingen in die Richtung, in die sie das Mädchen verschwinden hörten.

Harry schreckte hoch. Er hatte ein paar Minuten geschlafen, doch was er gesehen hatte, war erschreckend. Ailayn! In der Kammer des Schreckens! Sie lag bewusstlos auf dem Boden. Ob sie schon wieder in Schwierigkeiten war? Er sprang auf und rannte die Treppe hinunter. Dort waren Ron und Hermine. Die beiden saßen auf dem Sofa... ganz dicht beieinander... hatten die Beiden sich etwa gerade geküsst? "Harry!" Ron war leicht rot "Es... es ist nicht so, wie es aussieht!" Harry war verwundert, hatte aber jetzt keine Zeit um sich um so was zu kümmern. "Ailayn! Wir müssen ihr helfen!" Ohne noch etwas zu erwidern rannte er aus dem Gemeinschaftsraum. Hermine und Ron sahen sich kurz an und folgten ihm dann mit schnellen Schritten.

Draco rannte durch die Gänge. Ailayn musste wirklich sehr sauer auf ihn sein. Wo war sie nur hin? Ein seltsames Gefühl schien ihm die Richtung zu weisen, bis er vor der Toilette der Maulenden Myrte stand. Ob Ailayn wohl weinte? Sie hatte sich schon einmal unter Tränen hier her zurückgezogen. Zögernd betrat er den Raum. Da standen schon Remus und Ryo, die sich verdutzt ansahen. "Draco! Was machst du denn hier?" Ryo verstand allmählich überhaupt nichts mehr. "Ich suche nach Ailayn! Ist sie denn nicht hier?" In dem Augenblick kamen auch Harry, Ron und Hermine hinzu. Sie hatten bereits gehört um was es ging. "Ailayn ist in der Kammer des Schreckens!" "Ach und wo ist die, Potter?" Dracos Wut auf Harry stieg wieder in ihm hoch, doch Harry beachtete ihn nicht und ging zu den Waschbecken. Auf einen der Wasserhähne war eine kleine Schlange zu sehen. Harry konzentrierte sich darauf und gab wieder ein

leises Zischeln von sich. Das Tor zur Kammer des Schreckens hatte sich geöffnet. Harry drehte sich wieder zu den anderen "Ich gehe allein und hos sie zurück!" "Das hättest du wohl gerne Potter!" Draco sah ihn böse an "Ich lass nicht zu, dass du alleine gehst!" Auch die anderen mischten sich ein "Wir kommen selbstverständlich auch mit!" "Wir lassen dich doch nicht alleine gehen!" Harry blieb nichts anderes übrig, als nachzugeben. Nacheinander rutschten sie alle das Rohr in die Tiefe hinab. Als sie endlich angekommen waren, sahen Ron und Harry sich überrascht um. Was war denn hier passiert? Als sie das letzte mal hier waren, war alles eingestürzt, aber jetzt wies nichts mehr auf einen solchen Vorfall hin. Vorsichtig gingen sie weiter voran, darauf wartend, von irgendjemanden oder irgendetwas angefallen zu werden. Doch nichts dergleichen geschah. Sie kamen zum zweiten Tor, dass Harry wieder mit einem Zischeln öffnete. Da lag sie auch schon! Ailayn! Ihr Gesicht wurde von ihrem Haar, der restliche Körper von ihrem schwarzen Umhang verdeckt. Schnell rannten Draco und Harry auf sie zu. Doch, oh Schreck! Es war nur eine Puppe, die Ailayns Kleider trug. Wo war nur die echte? Da war plötzlich ein Kichern zu hören. Es kam von dem Fußende der Statue des alten Slytherins. Dort saß Ailayn in ihrem weiß glänzenden Umhang und grinste ihnen frech entgegen. Draco wollte schon auf sie zulaufen, doch Remus hielt ihn zurück "Ailayn! Was geht hier vor?" Ihr Grinsen wurde immer breiter "Erklären sie es mir, Professor Lupin! Ich hatte nur Harry erwartet!" "WAS???" Draco war entsetzt! Sie hatte auf Potter gewartet! "A... aber warum?" Ihr Grinsen wurde hinterhältig "Na um mit ihm abzurechnen! Ich kann ihm doch nicht einfach verzeihen, was er meinem armen Großvater angetan hat! Er muss sterben! Und da ich keine Zeugen gebrauchen kann, wird es mir eine Freude sein, auch eure Lebenskerzen auszublasen!" Sie kicherte wieder. Erschrocken wichen die anderen zurück, nur Remus trat mutig auf sie zu "Du vergisst, dass du es hier nicht nur mit Schülern zu tun hast!" "Oh Remüs!" Ailayn sprach wieder mit ihrem französischen Akzent "Du bist doch keine Gefahr für mich! E´er ein ´Ilfe!" Sie ging ein paar Schritte auf ihn zu. Remus zog seinen Zauberstab, bereit anzugreifen. Ailayn blieb stehen. Sie war noch höchstens einen Meter von ihm entfernt, doch sie dachte nicht einmal daran, ihren Zauberstab auch nur in die Hand zu nehmen. Sie schloss die Augen. 5 Sekunden... 10 Sekunden... 15 Sekunden... 20 Sekunden... Die riesigen Augen öffneten sich wieder, aber was war das? Ihre ganze Gestalt war von einem seltsamen, selber schimmernden Leuchten umgeben und ihre Augen... sie hatten ihr schönes blau verloren! Sie sahen aus wie... große, silberne Vollmonde! Remus stolperte erschrocken zurück. Er fiel auf die Knie, hielt sich den schmerzenden Kopf. Da passierte es. Allmählich verschwand Remus und stattdessen blieb ein riesiger Werwolf zurück. Die Reaktion der Schüler war Entsetzen, die Ryos Entzücken. Ailayn ging auf das Tier zu bis sie direkt davor stand und gaulte ihm über den Kopf "So mein Süßer! Und nun... schnapp dir Ryo!" Ohne lange zu zögern drehte Remus sich um und lief auf Ryo zu, bereit sie zu zerfleischen. Erschrocken sprang diese gegen die Wand "Remus...!" Er sah sie blutrünstig an, aber plötzlich änderte sich sein Blick. Er drehte sich mit flehender Miene zu Ailayn, als wollte er ihr bedeuten, dass er Ryo nicht töten konnte. "Oh! L'amour!", sagte Ailayn mit übertrieben hoher Stimme und rollte mit den Augen. Remus legte sich auf den Boden und beobachtete Ryo. Als sie aus der Ecke, in die sie geflohen war, kommen wollte, lies er sie nicht durch. Es war klar, töten konnte er sie nicht, aber er konnte dafür sorgen, dass sie Ailayn nicht im Weg sein würde. "Sehr schön!" Ailayn kicherte wieder "Nun zu euch!" Plötzlich hatte sie ihren Zauberstab in der Hand und richtete ihn auf Ron und Hermine. Mit einer einzigen Bewegung wischte sie die beiden aus dem Weg und gegen die Wand, wo ein Käfig auf sie herab fiel. Hermine zuckte ihren

Zauberstab und wollte sich und Ron wieder freu zaubern, aber es funktionierte nicht! Der Käfig schien den Zauber einfach abzuwenden. "Glaubst du etwa ich würde euch in einen einfachen Käfig sperren?" Sie sah Hermine hinterhältig an. "Es ist ein magischer Käfig! Von innen kann man sich nicht freizaubern und auch von außen kann nur ich es!" Sie sah aus den Augenwinkeln auf Harry und richtete ihren Zauberstab jetzt auf ihn "Endlich ist es soweit Potter! Du wirst der Erste sein, den ich töte! Es wird mir ein Vergnügen sein!" Sie hob ihren Zauberstab "Avada..."

Sie hatte den verbotenen Zauber schon fast fertig ausgesprochen, als Draco sich ihr in den Weg stellte. Verdutzt sah Ailayn ihn an und lächelte dann "Draco, Cherry! Du bist doch ein Totesser! Du bist auf meiner Seite! Disch töte isch nischt! Schließlich warst du es, der mich zu meinem Trosspapa braschte!" Doch ihre verführerischen, französisch gesprochenen Worte halfen nichts. Ganz im Gegenteil. Draco stand nur noch entschlossener vor Harry. Er hasste Potter! Er hasste ihn wirklich! Aber es gab eine Person, die er noch weitaus mehr hasste und das war die Person, die er eigentlich liebte! Ailayn! War das überhaupt noch seine geliebte Ailayn? Nein! Das war das eingebildete Biest, dass er einst in der Winkelgasse getroffen hatte! Noch schlimmer! Sie war von Voldemort besessen! Darum würde er nicht zulassen, dass sie Harry tötete. Ailayn wischte Draco aus dem Weg, so dass er hart gegen die Wand knallte. Er schrie laut auf und blieb auf dem Boden liegen. Mit Entsetzen beobachtete Harry das Ganze. Draco würde sicher mindestens schlimme Verletzungen davon tragen. Verletzungen? Moment mal! Ailayn wurde von einem Klatscher getroffen und hatte nicht einen Kratzer! Ailayn schien zu wissen, was er dachte. "Ich werde immer von Lord Voldemort beschützt, Potter! Ich kann nicht von solchen Kleinigkeiten verletzt werden!" Sie ging langsam auf Harry zu. Dieser wich erschrocken zurück. Wie sollte man gegen jemanden kämpfen, der nicht verletzt werden konnte? Ailayn wurde an der Schulter gepackt und herum gedreht. "Du schon wieder!", zischelte sie. Draco hatte sich mit letzter Kraft wieder aufgerappelt und stand jetzt keuchend vor ihr. Diese lächelte und trat etwas näher auf ihn zu "Aber Draco! Denk doch daran, wie schön es sein wird, wenn Potter endlich aus dem Weg geräumt ist! Wir können endlich zusammen sein! Willst du das denn nicht?! Sie fuhr mit der Hand unter Dracos Umhang und streichelte ihm zärtlich über die Brust. Draco hielt inne. Es war so wundervoll, wenn sie ihn berührte. Ihre Hand glitt weiter zu Dracos Hose. Erst jetzt realisierte er, was da geschah. Harry, Ron, Hermine, Professor Fighter, Professor Lupin! Sie alle waren hier! Seine geliebte Ailayn würde so etwas nie machen, wenn jemand zusah! Er stieß sie weg von sich weg! Ich werde nie unter solchen Umständen mit dir zusammen sein! Ich liebe dich nicht!" Ailayns Lächeln verschwand und sie sah ihn böse und gekränkt an "Ach ja? Dann stirb! Avada Kadavra!" Draco schrie nicht, er zuckte nicht mal mit der Wimper. Er hatte nur einen einzigen, letzten Gedanken: "Ich wusste, dass du mein Verhängnis und mein Tod bist, Ailayn!" Dann fiel sein lebloser Körper zu Boden. "Ts! Dummer Junge! Dabei wäre er ein so guter Diener gewesen!" Ailayn sagte dies, ohne auch nur den Hauch von einem klitzekleinem Gefühl in der Stimme. Sie war kalt! Harry hatte nur auf so einen Augenblick gesartet! Jetzt achtete sie nicht auf ihn! Jetzt konnte er handeln! Er packte Ailayn, riss sie herum und drückte sie mit voller Kraft mit dem Gesicht zur Wand. Sein Zauberstab lag auf ihrem Rücken. "Und jetzt lass Ron und Hermine frei!" Harry wartete darauf, dass sie widersprach, doch das tat sie nicht. Sie zog ihren Zauberstab und schwenkte ihn wortlos durch die Luft. Augenblicklich war der Käfig, in dem Ron und Hermine gefangen gewesen waren verschwunden. "Respekt, Harry! Du hast mich überwältigt!" Ailayn drehte sich ihm zu "Du könntest etwas besseres sein! Mit deinem Talent bist du gut für diese Schule!

Komm mit mir und Voldemort persönlich wird dich zu Macht bringen! Dazu musst du ihm nur die Treue schwören! und wer weiß, wenn du gut genug bist und das bist du sicher, darfst du mich auch für dich beanspruchen! Ich wäre auf ewig dein!" Mit verführerischen Blick kam sie ihm gefährlich nahe. Ihre Lippen berührten sich schon fast... "Rictusempra!" Hermine deutete mit ihrem Zauberstab auf Ailayn. Nichts geschah. Sie hatte den Spruch zum modifizieren eine Gedächtnisses gewählt! Das wusste sie ganz sicher! Aber warum geschah nichts? Immer wieder versuchte Hermine jetzt, Ailayns Gedächtnis zurück zu zaubern, doch nichts, was sie versuchte, funktionierte. Ailayn stand da und sie belustigt an. Dann wandte sie sich wieder Harry zu, der sie misstrauisch ansah. "Du willst dich also nicht dem dunklen Lord anschließen? Wollen wir doch mal sehen, ob ich dich nicht überzeugen kann! Crucio!" Harry schrie vor Schmerz auf und sank zu Boden. Grinsend kniete Ailayn sich zu ihm. "Na? Willst du es dir nicht lieber einfach und schmerzlos machen und ein Diener Voldemorts werden?! Ryo war entsetzt. Wie gerne hätte sie eingegriffen, aber Remus ließ das einfach nicht zu. Ryo biss sich auf die Unterlippe. Sollte es jetzt wirklich zuende sein?

Rons Herz schlug wie verrückt! Er wollte Harry irgendwie helfen, aber wie? Wenn er Ailayn zu nahe käme, würde sie sicher nicht zögern und ihn töten! Bei einem Zauber würde sie ihn wahrscheinlich auch töten, aber Harry könnte sich retten! Ron hob zitternd seinen Zauberstab "F... FINITE INCATATEM!" Er hatte laut geschrieen, damit es auch wirklich funktionierte. Eine riesige Welle aus reiner Magie schoss auf Ailayn und Harry zu. Ailayn schrie lauf auf. Nachdem die Magie wieder verschwunden war, kniete sie auf allen vieren auf dem Boden und keuchte leise. Harry war wieder aufgesprungen. Rons Zauber hatte gewirkt. Ailayn sah Harry scheinbar überrascht an "Was machst du denn hier?" Harry verstand die Welt nicht mehr. Eben hatte sie ihn noch gequält und jetzt wusste sie es nicht mehr? Ihr Blick wanderte weiter zu Draco, dessen Körper voller Blut war. "DRACO!!!" Erschrocken sprang Ailayn auf, rannte zu Draco und kniete neben ihm nieder "Draco! Bitte wach doch auf! Lass mich nicht allein!" Die Tränen tropften von ihrem Kinn. Sie fiel Draco um den Hals. Wieso? Sie verstand nicht, warum er tot war. Remus verwandelte sich allmählich wieder zurück "Verstehe! Durch Rons Zauber kehrte auch Ailayns gutes Herz zurück!" Alle sahen ihn an, außer Harry. Er ging zu Ailayn und zog sie von Draco weg. Sie sah ihn durch ihre Tränen an "War ich das? Ha... hab ich ihn umgebracht?" sie flüsterte. Harry wollte sie nicht belügen, so weh es auch tat, er nickte. Ailayn vergrub ihr Gesicht in ihren Händen. Harry bemerkte, wie sie allmählich das Gleichgewicht verlor und nahm sie in den Arm. Sie konnte nicht mehr aufhören zu weinen. Auch ihr Schluchzen wurde immer lauter. Dumbledore kam hinzu. Alle Augen waren auf ihn gerichtet. Nur Ailayn beachtete ihn nicht. Er ging zu Draco. "Mobilcorpus!" Dracos Körper schwebte in die Luft "Kommt bitte alle mit in mein Büro!" Harry hob Ailayn auf seine Arme. Er fühlte, dass sein Umhang mit ihren Tränen durchweicht war. Er schaute auf Ailayn herab. Ihr schneeweißer Festumhang war wieder mit Blut benetzt, aber dieses mal war es nicht ihr eigenes.